

## Herren Bezirksoberliga Gr. 2

Homberger Tschft. 1862 : SV 1964 Ermschwerd  
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

### Gebhardt tütet den Sieg für die Homberger Tschft. 1862 ein

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der Homberger Tschft. 1862, als Rolf Gebhardt sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV 1964 Ermschwerd perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Stankevicius und Gebhardt und Yin, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber von der Homberger Tschft. 1862 ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Stankevicius / Gebhardt überzeugten im Doppel gegen Meyer / Söder, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Yin / Stankeviciute nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bohne / Laabs verpassten es hingegen mit einem 1:3 gegen Tusch / Müller, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Na Yin Michael Amend in fünf Sätzen. Kaum Chancen ließ Denisas Stankevicius beim 3:0 seinem Gegner Martin Wiatrek. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Rolf Gebhardt den Gastspieler Michael Tusch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kamile Stankeviciute bezwang Ingo Meyer in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim wenig später folgenden 7:11, 6:11, 12:14 gegen Michael Söder fand Helmut Bohne von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Mirko Müller konnte Noah Laabs anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Na Yin ihren Gegner Martin Wiatrek beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Amend zeigte Denisas Stankevicius seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Rolf Gebhardt konnte im Spiel gegen Ingo Meyer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die Homberger Tschft. 1862 am 17.09.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen, während der SV 1964 Ermschwerd am 24.09.2022 gegen den ESV Jahn 1871 Treysa versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

##### Homberger Tschft. 1862

Doppel: Stankevicius / Gebhardt 1:0, Yin / Stankeviciute 1:0, Bohne / Laabs 0:1

Einzel: N. Yin 2:0, D. Stankevicius 2:0, R. Gebhardt 2:0, K. Stankeviciute 1:0, H. Bohne 0:1, N. Laabs 0:1

##### SV 1964 Ermschwerd

---

Doppel: Wiatrek / Amend 0:1, Meyer / Söder 0:1, Tusch / Müller 1:0

Einzel: M. Wiatrek 0:2, M. Amend 0:2, I. Meyer 0:2, M. Tusch 0:1, M. Müller 1:0, M. Söder 1:0